

Reise in die Antarktis: Der Bericht

Segelfreunde dürften sich freuen über den C.H. Beck Verlag, denn endlich ist die Reise von Érik Orsenna und Isabelle Autissier in der deutschen Übersetzung erschienen.

Aber nicht nur der Segelfreund wird mit dem eigenartigen Werk überrascht, denn die Texte sind auch von poetischer Qualität, wenn man der Rezension der Faz glauben schenkt. (via perlentaucher)

Die beiden Autoren des Buches, Érik Orsenna und Isabelle Autissier haben eine gemeinsame Segelreise zur Antarktis gemacht. Die Reiseberichte zeigen das Leben der beiden auf dem Boot, gleichzeitig aber wird ein Blick über die Bootsgrenzen gewagt.

Die Idee ist äusserst spannend: Der Reisebericht alleine, den Orsenna und Autissier gemeinsam verfasst haben, reicht noch nicht aus. Auch wenn die Erlebnisse vielfältig und nicht damit zu vergleichen sind, was ein Tourist auf seiner normalen Antarktis-Tour sieht, wird noch ein historischer Abriss hinzugefügt.

Gleichermassen wie der Blick über die Bootsgrenzen gewagt wird, zeigen die Autoren auch politische Dimensionen, die der Antarktis Probleme bereiten könnten.

Einen Einblick in das Buch kann man sich auch online verschaffen. Der Beck-Verlag stellt eine digitale Leseprobe im PDF-Format zur Verfügung.

Angaben zum Buch:

Érik Orsenna & Isabelle Autissier: "Großer Süden". Eine Reise in die Welt der Antarktis. Aus dem Französischen von Holger Fock und Sabine Müller. Verlag C. H. Beck, München 2008. 235 S., 4 Karten, geb., 18,90 [Euro].